

Was geht ab? Sie schweißen (fast) die ganze Nacht...

Dank Sonderschichten soll die Eishalle II jetzt doch ab Mitte Oktober betriebsbereit sein

Während seit wenigen Tagen im Eisstadion am Gutenbergweg die Cracks der Cannibals auf dem Eis stehen und sich für die bevorstehende Saison fit machen, ist man nebenan in der Eishalle II noch meilenweit entfernt von der neuen „Eiszeit“. Durch die laufende Sanierung geht man im Baureferat derzeit von Anfang bis Mitte Oktober aus, wenn die ersten Schlittschuhläufer auf dem rutschigen Terrain stehen können.

„Wir sind zwar zwischendrin bis zu drei Wochen in Rückstand geraten. Doch jetzt liegen wir wieder fast im Soll“, so Gerhard Mayer, Leiter des Amts für Gebäudewirtschaft, zum Wochenblatt. Die Stahlbauer hätten unter Lieferschwierigkeiten leiden müssen. Mayer: „Dann wurde teilweise auch noch das Falsche geliefert.“ Mittlerweile sei aber die tragende Stahlkonstruktion der zweiten Eishalle erstellt worden. „Die Schweißer haben quasi Tag und Nacht gearbeitet, um die verlorene Zeit wieder reinzuholen. Und das haben sie geschafft“, freut sich Mayer. „Jetzt sind wir wieder einigermaßen im Bauzeitenplan.“ Eine unliebsame Überraschung habe man aber vor kurzem erlebt, als man feststellen musste, dass winzige Haarrisse in der Betonpiste der Eishalle aufgetreten sind. Mayer: „Es gab bereits zwei Ortstermine. Ein Fachmann wird das Ganze überprüfen.“ Mayer gehe davon aus, dass die im Beton liegenden Kühlleitungen nicht vom Rost angegriffen worden seien.



„Werden aber doch Korrosionen festgestellt, müssen wir ans Herzstück ran“, so Gerhard Mayer. Dieser – unwahrscheinlich – Fall würde die Arbeiten natürlich wieder ordentlich zurückwerfen. „Denn derzeit laufen Stahl,- Fassaden und Dacharbeiten gleichzeitig, und wir kommen gut voran“, so Mayer. Darum gehe er davon aus, dass es spätestens ab Mitte Oktober Eis in der zweiten Eishalle gebe.



So soll die Eishalle II aussehen, wenn die Sanierung im Herbst abgeschlossen ist.
Grafik: Feiger-Huber Architekten

Quelle: Landshuter Wochenblatt vom 01.09.2011